



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 14. Mai 2010

2010/158
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	22.06.2010	
Rat der Stadt	24.06.2010	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt zur Kenntnis.

Beisenherz
Bürgermeister

Tesch
Kämmerin

Sachverhalt

FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 66,67 %

(Geschäftsanteil in €: 127.822,97 €)

Für das Wirtschaftsjahr 2009 wurde ein Verlust in Höhe von 970.580,00 € prognostiziert. Der prognostizierte Verlust reduziert sich gemäß Bericht zur Ausführung des Wirtschaftsplanes vom 20. April 2010 auf 935.581,30 €.

Gemäß der Finanzplanung der FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH vom 05. August 2009 bzw. der Veranschlagung im Haushaltsplan 2010 wird für das Wirtschaftsjahr 2010 eine Verlustabdeckung in Höhe von 967.380,00 € prognostiziert.

Haus der Wirtschaft (TCE)

Das Immobilienmanagement und die Wirtschaftsförderung der Stadt Castrop-Rauxel haben nach wie vor im Haus der Wirtschaft Büroflächen angemietet. Zurzeit ist das Gebäude voll ausgelastet. Der Verkauf des Gebäudes wird weiter verfolgt.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 52 %

(Geschäftsanteil in €: 13.000,00 €)

Die Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH (EMW) wurde am 22. Dezember 2003 von den Gesellschaftern Stadt Castrop-Rauxel und der RAG Montan Immobilien GmbH (vormals: Montan-Grundstücksgesellschaft mbH) gegründet. Aufgabe der Gesellschaft ist es, die ehemalige Westfalia-Becorit-Fläche in Castrop-Rauxel, Wartburgstraße aufzubereiten, zu erschließen und einer neuen Nutzung zuzuführen.

Folgende Tätigkeitsfelder werden von der Gesellschaft wahrgenommen:

- Erfassung und Untersuchung aller Restriktionen
- Erfassung von städtebaulichen Rahmenplanungen
- Beauftragung von Gutachtern bei der Entwicklung von Planung und Baurecht
- Erfassung, Planung und Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen
- Planung und Bau von Erschließungsanlagen
- Erstellung von Bestands- und Bedarfsanalysen sowie Vermarktungskonzepten
- Öffentlichkeitsarbeit, Akquisition von Investoren, Nutzern und Betreibern sowie Unterstützung des Grundstückseigentümers bei der Vermarktung
- Projektmanagement und Steuerung.

Eine Gewinnerzielung ist ausgeschlossen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister Dortmund, Nr. 17083 eingetragen.

Die 2. Gesellschafterversammlung 2009 fand am 10. Dezember 2009 statt.
Die Gesellschafter beschlossen die Verlängerung der Bestellung der Geschäftsführung für weitere drei Jahre bis zum 21. Dezember 2012.

Am Standort Mittelstandspark West haben sich folgende Unternehmen angesiedelt:

- Herr Leimbach, KFZ Werkstatt und KFZ Umbau
- TK Ferroinspekt, Flächentausch wegen Straßenbau
- Firma Saylik, Immobilienhändler
- Firma Bronzel, Metallbearbeiter als Zulieferer
- Firma IFT, Baustoffhersteller (inzwischen in Insolvenz wegen Stahlpreisverfall)
- Firma Conta-Pronat, Umweltschutz, Tankstellensanierung etc. (Bauantragsverfahren läuft)
- Firma Blaszyk/Köster, KFZ-Werkstatt
- MB – Grundbesitz, Investor für Stahlzuschnitte
- Stadt Castrop-Rauxel, Erschließungsanlagen und Grünflächen

Finanzierung

Die Gesellschaft nimmt zur Finanzierung ihres Aufwandes öffentliche Fördermittel in Anspruch.

Bis zum 31. März 2010 wurden Aufträge mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 11.828.962 € erteilt und Rechnungen in Höhe von 13.793.141 € bezahlt.
Das Budget wird nach heutigem Kenntnisstand eingehalten.

Baumaßnahmen

- Bauleistungen 1. Bauabschnitt

Der Rückbau und die Sanierung/Flächenherrichtung des 1. Bauabschnittes sind abgeschlossen.

- Weitere Maßnahmen

Die Erschließungsmaßnahme wurde, einschließlich der Markierungen und der Beschilderung, abgeschlossen.

Die Abnahme der Entwässerungsanlage und der Verkehrsanlagen wurde am 14. Dezember 2007 unter Mitwirkung des EUV Stadtbetriebes Castrop-Rauxel (AöR) und des Fachbereiches Tiefbau durchgeführt.

Im Jahr 2006 wurde eine Lärmschutzwand zur Abschirmung der benachbarten Wohnbebauung an der Wartburgstraße errichtet.

Die Erstellung der Freianlagen und Grünflächen ist abgeschlossen.
Die Abnahme wurde am 21. April 2008 unter Mitwirkung des Fachbereiches Stadtgrün und Friedhofswesen durchgeführt.

Die Beleuchtung der Verkehrs- und Freianlagen ist fertig gestellt.

Als Vorbereitung der Übertragung der Verkehrsflächen, Freianlagen und Grünflächen auf die Stadt Castrop-Rauxel wurde mit dem Fachbereich Vermessung der Teilungsplan abgestimmt.

Die Fortführung des Liegenschaftskatasters ist erfolgt.

Der Übertragungsvertrag wurde am 23. Oktober 2009 beurkundet.

Der EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel hat mit Schreiben vom 04. Dezember 2009 die Übernahme der Entwässerungsanlagen erklärt.

GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3 %

(Geschäftsanteil in €: 61.355,03 €)

Stand:	I. Quartal 2010
Anzahl Wohnungen des Gesamtbestandes:	2.030
Anzahl leerstehender Wohnungen:	71
Gesamthöhe der Mietrückstände:	170.532,03 €
Erlösschmälerungen:	59.869,57 €

Ertragslage/Finanzlage

Das vorläufige Quartalsergebnis beläuft sich auf 471.003,68 €.

Am 09. September 2009 wurde an die Stadt Castrop-Rauxel eine Dividende in Höhe von 3.681,30 € für den Zeitraum 01.01.2008 – 31.12.2008 gezahlt.

Seit dem 01. April 2010 werden die vormals von der GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH verwalteten Bestände einheitlich von der LEG Wohnen NRW GmbH betreut.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3,8 %

(Geschäftsanteil in €: 11.657,45 €)

Die am 03. Mai 1990 gegründete Emscher Lippe Agentur (ELA) Gesellschaft zur Strukturverbesserung im nördlichen Ruhrgebiet mit beschränkter Haftung wird nach dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25. März 2004 unter dem Namen WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mit beschränkter Haftung bis zum 19. August 2010 weitergeführt.

Die steuerbegünstigte Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit einem Stammkapital von 306.775,13 € (600.000,00 DM) zählt 41 Gesellschafter, 8 Geschäftsanteile werden einstweilen von der IHK gehalten.

In der Gesellschafterversammlung vom 16. Dezember 2008 wurde mehrheitlich (eine Enthaltung) beschlossen, die Gesellschaft über das Jahr 2010 hinaus für weitere 5 Jahre bis zum 19. August 2015 weiterzuführen.

Die WiN Emscher-Lippe GmbH als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft verfolgt das Ziel zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur beizutragen sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen.

Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern der Emscher-Lippe werden Strategien in den wichtigen Kompetenzfeldern der Region, wie z.B. Energie und Chemie angestoßen und regional bedeutsame Projekte abgewickelt.

Die WiN Emscher-Lippe GmbH fungiert dabei als Dienstleister für die Kommunen und die Unternehmen der Region.

Projekte

Mit der erfolgreichen Teilnahme der WiN Emscher-Lippe GmbH am Ziel-2-Wettbewerb CheK.NRW erhielt die WiN im Jahr 2009 drei neue Projekte:

- „Ausbau **Polymernetzwerk** als Entwicklungsinstrument Cluster Chemie + Kunststoff in der Metropole Ruhr“ (Zuwendungsbescheid vom 24. September 2009),
- „Entwicklung und Management eines landesweiten Clusters Oberfläche zur Stärkung der wirtschaftlichen und innovativen Leistungsfähigkeit der in der gesamten Wertschöpfungskette „**Oberfläche**“ tätigen gewerblichen Unternehmen mit Schwerpunkt Metropole Ruhr“ (Zuwendungsbescheid vom 07. Oktober 2009) und
- „**Chemieland NRW** – Vermarktung der offenen Standortcluster Chemie in der Emscher-Lippe-Region mit Schwerpunkt Metropole Ruhr – Konzepte zur Erstellung von Marketingstrategien“ (Zuwendungsbescheid vom 22. Dezember 2008).

Diese Projekte haben eine dreijährige Laufzeit, das Projekt „Marketing“ eine einjährige Laufzeit.

Eine kostenneutrale Verlängerung des Projektes „Marketing“ bis zum 30. April 2010 wurde in 2010 genehmigt.

Ein Antrag für eine Verlängerung um weitere 3 Jahre wurde im Herbst des Jahres 2009 gestellt.

Durch diese Förderunterstützung ist die WiN Emscher-Lippe GmbH im Kompetenzfeld Chemie für die nächsten 3 Jahre hervorragend aufgestellt.

Mit dem europäischen Förderprojekt „Biomass energy register for sustainable site development für European Regions“ (kurz: **BEen**) verfolgt die WiN Emscher-Lippe GmbH gemeinsam mit 7 europäischen Partnern die Stärkung und den Ausbau der regionalen Biomassekompetenzen in den vier beteiligten Modellregionen, darunter die Emscher-Lippe Region.

Kernelement des vom Fraunhofer-Institut UMSICHT koordinierten dreijährigen Projektes (Laufzeit November 2008 – Oktober 2011) ist der Aufbau eines webbasierten regionalen Energiekatasters, das regionale Energiesenken und Biomassepotenziale zusammenbringt und den Kommunen ein einfach anzuwendendes Instrument zur Energieplanung anbietet.

In enger Kooperation mit der WiN Emscher-Lippe GmbH hat der Kreis Recklinghausen im Rahmen des zukünftigen Biomasseaktionsplans NRW beim Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MUNLV) des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgreich einen Projektantrag zur Förderung eines regionalen Bioenergiemanagers (**BEM**) für die Emscher-Lippe Region gestellt (Projektförderung Dezember 2009 – November 2011).

Da sich die Aufgaben des regionalen Bioenergiemanagers – u.a. Moderation und Netzwerkarbeit für den Ausbau der energetischen Nutzung von Biomasse, Erstellung eines regionalen Ziel- und Nutzungskonzeptes – in idealer Weise mit dem Projekt „BEn“ ergänzen, wurde im Dezember 2009 der Bioenergiemanager bei der WiN Emscher-Lippe GmbH angesiedelt.

Hierdurch können in hohem Maße Synergieeffekte erzielt werden, die den Ausbau und die Stärkung der regionalen Wertschöpfung in der Emscher-Lippe Region weiter forcieren.

Das EU-Projekt „**Hychain-Minitrans**“ läuft bis Januar 2011. Bei dem Projekt handelt es sich um die Erprobung von Leicht-Fahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb in vier europäischen Regionen (Emscher-Lippe-Region, Italien, Frankreich, Spanien).

Da die Eigenmittel des Projektes über ZIRE-Mittel bereitgestellt werden, ist das Projekt für die Gesellschafter der WiN Emscher-Lippe GmbH kostenneutral.

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Tätigkeit der WiN Emscher-Lippe GmbH weiterhin mit dem Projekt „**Regionalagentur Emscher-Lippe**“ und Zuwendungen für die „**Öffentlichkeitsarbeit der Regionalagentur Emscher-Lippe**“ mit einer Laufzeit vom 01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010.

Im Frühjahr 2010 werden mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Gespräche aufgenommen, ob die Regionalagentur auch über das Jahr 2010 hinaus gefördert wird.

Ende des Jahres 2009 erhielt die WiN Emscher-Lippe GmbH noch einen Zuwendungsbescheid für das Projekt „**Regionales Entwicklungskonzept**“.

Dieses Projekt hat zwar nur ein Fördervolumen von unter 50.000,00 €, eröffnet aber die Möglichkeit, ab Frühjahr/Sommer 2010 ein sogenanntes Regionalbudget/Regionalmanagement zu erhalten.

Für ein weiteres Projekt erhielt die WiN Emscher-Lippe GmbH einen vorzeitigen Maßnahmebeginn zum 01. Januar 2010.

Gemeinsam mit den Projektpartnern e.b.a. GmbH, mpQ e.V. und der Handwerkskammer Münster wird die WiN Emscher-Lippe GmbH das Projekt „**Management, Erziehung und Bildung in der Emscher-Lippe Region**“ bis zum 31. Dezember 2011 durchführen.

Aufgabe der WiN Emscher-Lippe GmbH ist dabei insbesondere das Thema Öffentlichkeitsarbeit und Organisation.

Die WiN Emscher-Lippe GmbH hat ihre Beteiligung am Stammkapital der **newPark®** Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH mit Sitz in Datteln von 2.500,00 € auf 22.000,00 € erhöht.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000,00 €.

Finanzlage

Der Jahresfehlbetrag 2009 betrug 248.752,00 €. Der den Jahresfehlbetrag übersteigende Teil der Gesellschaftervorauszahlungen in Höhe von 66.696,00 € wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Die Kapitalrücklage erhöhte sich somit auf 305.228,00 €.

Die Kapitalrücklage soll auf die Gesellschaftervorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2010 angerechnet werden, sodass für 2010 bis auf die zwei gemäß Gesellschaftsvertrag zu zahlenden Beträge von jeweils 7.282,00 € (Gesamtzahlung: 14.564,00 €) keine Zusatzzahlungen der Stadt Castrop-Rauxel erforderlich sein werden.

Gesellschaftsvertrag

Die Gesellschaftsversammlung der WiN Emscher-Lippe GmbH hat in der Sitzung am 03. März 2010 die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der WiN Emscher-Lippe GmbH unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Räte der kommunalen Gesellschafter beschlossen.

Zur Beteiligung der Räte hat die WiN Emscher-Lippe GmbH eine Gemeinschaftsvorlage für die Städte der Emscher-Lippe-Region gefertigt, die die verschiedenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages erläutert:

- 1. Aufhebung der Rotation der Bürgermeister der kreisangehörigen Städte**
- 2. Erweiterung der Geschäftsführung**
- 3. Ergänzungen nach der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW)**
- 4. Umstellung auf Euro**

Der Rat der Stadt hat der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der WiN Emscher-Lippe GmbH in seiner Sitzung am 29. April 2010 zugestimmt.